

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 138 (1987)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom Dezember 1986

Zusammenfassung: Im ersten Drittel war der Dezember sehr sonnig und in den Berglagen auch mild. Dann aber griffen die über Nordeuropa hinwegziehenden Tiefdruckgebiete mit ihren Fronten immer stärker auf den Alpenraum über. Sie brachten besonders der Alpennordseite wechselhaftes und niederschlagsreiches Wetter. Vom 19. an steuerten die von Nordwest auf Nord drehenden Winde zuerst Polar-, wenig später Arktik-Luft gegen Mitteleuropa. Nachdem die einzige Kälteperiode des Monats am Weihnachtstag (mit Temperaturen von -10 bis -15 Grad in den Niederungen) ihren Höhepunkt erreicht hatte, brachte die Zufuhr milder Meeresluft eine rasche und kräftige Erwärmung auf überdurchschnittliche Werte bis zum Monatsende. Im Monatsmittel liegen die Temperaturen der meisten Regionen leicht über dem vieljährigen Durchschnitt. Den grössten Wärmeüberschuss (bis zu 2 Grad) verzeichneten einzelne Orte in der Nordwestschweiz, im zentralen und östlichen Mittelland sowie im Engadin.

Während die ganze Alpennordseite und ein Grossteil der Alpen deutlich übernormale Niederschlagsmengen erhielten, blieb die Südschweiz erneut zu trocken. Recht grosse Defizite entstanden vor allem im mittleren und südlichen Tessin. Seit dem letzten September, das heisst während vier aufeinanderfolgenden Monaten, fielen in diesen Gebieten nur 20 bis 30 Prozent der Norm. Mit beträchtlicher Verspätung erhielten die Niederungen der Alpennordseite (Mittelland) am 19. Dezember den ersten Schnee dieses Winters. Allerdings wurde schon am 16. in der Ostschweiz (Schaffhausen, St. Gallen) vereinzelt Schneefall beobachtet.

Trotz der häufigen Niederschläge erreichte die Besonnung in weiten Teilen des Landes leicht überdurchschnittliche Werte, waren doch die ersten zehn Tage ausgesprochen sonnig. Nur entlang dem Jurasüdfuss, von Olten bis Genf, blieb die Sonnenscheindauer durch verstärkte Nebelbildung deutlich unter dem mehrjährigen Durchschnitt.

Station	Höhe m über Meer	Lufttemperatur in °C				Relative Feuchtigkeit in %	Sonnenscheindauer in Stunden	Globalstrahlung Summe in 10 ⁶ Joule/m ²	Bewölkung			Niederschlag					
		Monatsumme	höchste	Datum	niedrigste				Datum	in %	Anzahl Tage			Summe in mm	Grösste Tag.menge in mm	Anzahl Tage mit	
											heiter ¹	trüb ¹	Nebel			Nieder- schlag ²	Schnee ³
Zürich SMA	556	1,6	9,0	6.	-9,4	25.	85	43	80	81	1	19	10	83	20	13	0
Tänikon/Aadorf	536	0,3	9,1	19.	-21,4	25.	88	44	95	86	0	22	10	104	31	11	0
St. Gallen	779	1,5	9,6	3.	-13,2	25.	76	57	96	70	6	18	11	68	17	14	0
Basel	316	2,8	11,8	8.	-8,2	25.	82	72	96	69	6	15	2	61	20	11	1
Schaffhausen	437	0,9	8,9	31.	-12,6	25.	88	23	72	85	0	20	9	70	34	15	0
Luzern	456	1,9	13,9	18.	-11,4	25.	83	43	88	83	0	20	7	65	15	10	0
Buchs-Suhr	387	1,7	9,1	31.	-15,6	25.	85	20	75	92	0	25	13	94	29	18	0
Bern	570	0,8	10,7	18.	-14,3	25.	88	63	103	74	2	19	5	60	17	19	0
Neuchâtel	485	2,6	8,8	31.	-8,8	25.	85	24	72	92	0	27	9	96	28	12	0
Chur-Ems	555	0,8	15,4	8.	-13,9	25.	77	87	113	62	5	15	1	116	28	14	0
Disentis	1190	-0,8	11,8	4.	-15,6	25.	69	70	120	61	7	14	11	107	19	16	0
Davos	1590	-3,8	7,1	8.	-17,8	25.	75	90	134	64	7	14	0	110	18	15	0
Engelberg	1035	-0,4	10,6	19.	-17,7	25.	76	28	73	67	7	17	2	132	28	18	0
Adelboden	1320	-0,4	11,3	3.	-15,9	25.	77	65	110	62	7	17	12	144	28	16	0
La Frétez	1202	-0,1	12,0	3.	-14,2	25.	76	77	122	-	-	-	-	140	37	20	0
La Chaux-de-Fonds	1018	-0,6	12,2	3.	-15,8	24.	86	75	114	67	7	16	3	152	38	22	0
Samedan/St. Moritz	1705	-8,0	4,5	31.	-27,2	25.	78	111	153	54	8	10	1	18	5	8	0
Zermatt	1638	-3,5	8,6	4.	-19,1	25.	61	83	132	45	11	8	2	85	15	13	0
Sion	482	-0,2	12,2	8.	-16,3	25.	84	55	100	56	9	13	0	63	13	11	0
Piotta	1007	-0,4	12,2	2.	-8,1	24.	70	9	61	56	9	11	0	68	29	10	0
Locarno Monti	366	4,5	15,2	29.	-3,2	26.	55	144	156	46	9	7	0	6	5	1	0
Lugano	273	4,4	13,8	16.	-2,8	26.	63	139	138	46	6	6	1	1	1	2	0

¹ heiter: < 20%; trüb: > 80% ² Menge mindestens 0,3 mm ³ oder Schnee und Regen ⁴ in höchstens 3 km Distanz